Objekt:	Glasmarke aus Lotzen
Museum:	Museum Fürstenwalde Domplatz 7 15517 Fürstenwalde 03361 - 2130 museum@kulturfabrik-fuerstenwalde.de
Sammlung:	Gläserne Bodenfunde und Hohlgläser aus Brandenburg
Inventarnummer:	FüWa Stadtkern/Kleinere Maßnahmen und Lesefunde

Beschreibung

Längliche Scherbe mit Marke aus grünem Glas mit kreisförmig um den märkischen Adler angeordneter Prägung: "KON PR..." (KON PR GLASSFABRIQUE ZU LOTZEN).
Dies ist eine Marke der Glashütte Lotzen in der Neumark nördlich von Landsberg/Warthe (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Nr. 9, S. 71). Die Hütte wurde 1746 von dem Tornower Glashüttenmeister Georg Zimmermann gegründet und von dessen Bruder Cornelius betrieben, ab 1767 bis zu ihrem Eingehen vor oder in 1789 in Pacht von Martin Ludwig Gülle (vgl. Hoff, Die Glashütten der Neumark, 1941, S. 27; Schmidt, Brandenburgisches Glas, 1914, S. 114f.). Bei der Scherbe handelt es sich um einen Lesefund im Regenwasser an der alten Mühle an der Spree während der Baumaßnahmen im Juli 2009. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	Dm. innen 2,1 cm; Scherbe: 2,1 cm x 4,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1770-1785
	wer	Glashütte Lotzen
	wo	Łośno
Gefunden	wann	2009
	wer	
	wo	Mühlenbrücken 3 (Fürstenwalde/Spree)

Schlagworte

- Adler
- Bodenfund
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas